

Monitoring Wolf – Kadaverfund Wildtier

Endbewertung durch:	Rudel:	SCALP:
Ereignis:	Individuum?:	

Funddatum:	Finder / Melder:
Adresse / eMail:	Tel:
Bundesland:	nächstgelegene Ortschaft:
Landkreis:	
Koordinaten: / (Koordinatensystem:)	
nähere Ortsbeschreibung: (Flurname etc.)	

Gelände: Weg / Straße
 Wald Wiese /Feld /Offenfläche Hof / Garten
 sonstiges:

Zeitpunkt d. Todes: <24 h 24 - 48 h > 48 h unklar

Tierart: <input type="checkbox"/> Reh <input type="checkbox"/> Damhirsch <input type="checkbox"/> Rothirsch <input type="checkbox"/> Wildschwein <input type="checkbox"/> Mufflon anderes:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> unbestimmt Geschätztes Lebendgewicht:	Alter geschätzt: <input type="checkbox"/> < 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-2 Jahre <input type="checkbox"/> > 2 Jahre <input type="checkbox"/> unbestimmt ggf. genauere Angabe:
---	---	--

Tier **verschleppt:** nein ja: m unbestimmt
Tier **verblendet/vergraben:** nein ja unbestimmt

Verwertung des Kadavers (Fleisch/Knochen):
 0% <10% 10-25% 25-50% 50-75% >75%
Fleisch/Knochen gefressen: < 5kg >5kg

Nutzung durch **Aasfresser:** Fuchs Adler/Rabe Wildschwein andere:

äußerlich sichtbar

Bissverletzungen : nein ja, wo: nicht mehr erkennbar
Weitere Verletzungen: nein ja, wo: nicht mehr erkennbar
Krallenspuren: nein ja, wo: nicht mehr erkennbar
Welche Körperpartien fehlen/wurden gefressen:
 sind vorhanden:

Fotodokumentation: Überblick (Lage) Schleifspur Kadaver Gesamtansicht
VOR Abhäuten Tötungsbiss Fraßstellen/weitere Verletzungen

Monitoring Wolf – Kadaverfund Wildtier

Kadaver wurde **abgehäutet**: gar nicht komplett teilweise, wo:

Nach Abhäuten sichtbar:

keine Gewebeverletzungen:

Gewebeverletzungen MIT Unterhautblutungen:

1. BISSverletzungen Hals:

einfacher Biss nachgefasst großflächig / mehrere Stellen unbestimmt

2. weitere BISSverletzungen, wo:

3. > 50 % der Bisse haben die Decke durchdrungen

< 50 % der Bisse haben die Decke durchdrungen

4. Durchmesser der meisten (> 50%) Bisslöcher: mm

5. Zahnabstand messbar: nein ja cm

6. Unterhautblutungen, die KEINEM Biss zugeordnet werden können, wo:

Gewebeverletzungen OHNE Unterhautblutungen:

1. Bisslöcher ohne Unterhautblutungen vorhanden, wo:

Krallenspuren, wo:

Wurden Knochen durchgebissen: nein ja, welche:

Pansen: intakt geöffnet

Fotodokumentation NACH abhäuten:

linke Körperseite

Zahnabstand, wenn messbar (Decke)

rechte Körperseite

weitere Verletzungen Decke

vermuteter Tötungsbiss (Decke + Körper)

weitere Verletzungen Körper

Knochenmark (Oberschenkel): 1 2 3 4 5

(1 = fest, hellgelb/weiß; 5 = wässrig, rot)

Probennahme:

Unterkiefer

Röhrenknochen

keine

Genetikproben genommen:

ja, Anzahl:

Körperstellen:

nein

BEMERKUNGEN/EINSCHÄTZUNG ZUR TODESURSACHE:

protokolliert am:

von: